

Pressemitteilung

Mit dem Stipendienprogramm Zugvogel für Kurzaufenthalte ins europäische Ausland: Bewerbungsfrist für Stadtteilschüler:innen startet am 2. Februar 2026

Hamburg, 26. Januar 2026 – Mit dem Förderprogramm Zugvogel ermöglicht die Claussen-Simon-Stiftung Schüler:innen der 10. Klassen an Hamburger Stadtteilschulen Kurzaufenthalte im europäischen Ausland. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung bieten wir Jugendlichen die Chance, vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen und das Alltagsleben in Frankreich, England, Italien, Spanien, Irland oder auf Malta kennenzulernen. Stadtteilschüler:innen, die derzeit die 9. Klassenstufe besuchen, können sich vom 2. bis 28. Februar 2026 online bewerben. Die Auslandsaufenthalte werden im Herbst 2026 stattfinden und teilweise die Hamburger Schulferien miteinbeziehen.

Mit Zugvogel sammeln Stadtteilschüler:innen während der vier- bis sechswöchigen Schul- und Gastfamilienaufenthalte erste Auslandserfahrungen, ohne sich gleich für ein ganzes Auslandsjahr entscheiden zu müssen. Das Programm richtet sich gezielt an Hamburger Stadtteilschüler:innen, da diese im Vergleich zu Gymnasiast:innen seltener während der Schulzeit ins Ausland gehen. Eine Stipendiatin, die 2025 vier Wochen in England verbracht hat, erzählt: „Ich bin stolz auf mich, dass ich den Auslandsaufenthalt gemacht habe! Ich habe tolle neue Leute kennengelernt und eine ganz andere Kultur erlebt.“

Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt alle Kosten für den Auslandsaufenthalt bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 100 Euro. Zudem wird der Auslandsaufenthalt mit intensiven Vor- und Nachbereitungsseminaren begleitet. Die Termine des Auswahlverfahrens und der begleitenden Seminare sind auf der [Website](#) der Claussen-Simon-Stiftung einsehbar. Die Durchführung der Seminare, die Organisation der Reisen und Aufenthalte sowie die Betreuung in den Gastländern übernimmt Experiment e.V. Der gemeinnützige Verein kooperiert mit erfahrenen Partnerorganisationen in den jeweiligen Ländern und verfügt über große Expertise bei der Vermittlung interkultureller Begegnungen. Seine Arbeit unterliegt hohen internationalen Qualitätskriterien.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/zugvogel

www.experiment-ev.de/

www.hamburg.de/bsfb

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich Dialog & Perspektive sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.

Experiment e.V.

Das Ziel von Deutschlands ältester, gemeinnütziger Austauschorganisation, Experiment, ist seit 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment ist das deutsche Mitglied der „Federation of The Experiment in International Living“ (FEIL). Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit Experiment ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner*innen sind u.a. das Auswärtige Amt, die US-Botschaft, der DAAD, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Deutsche Bundestag.